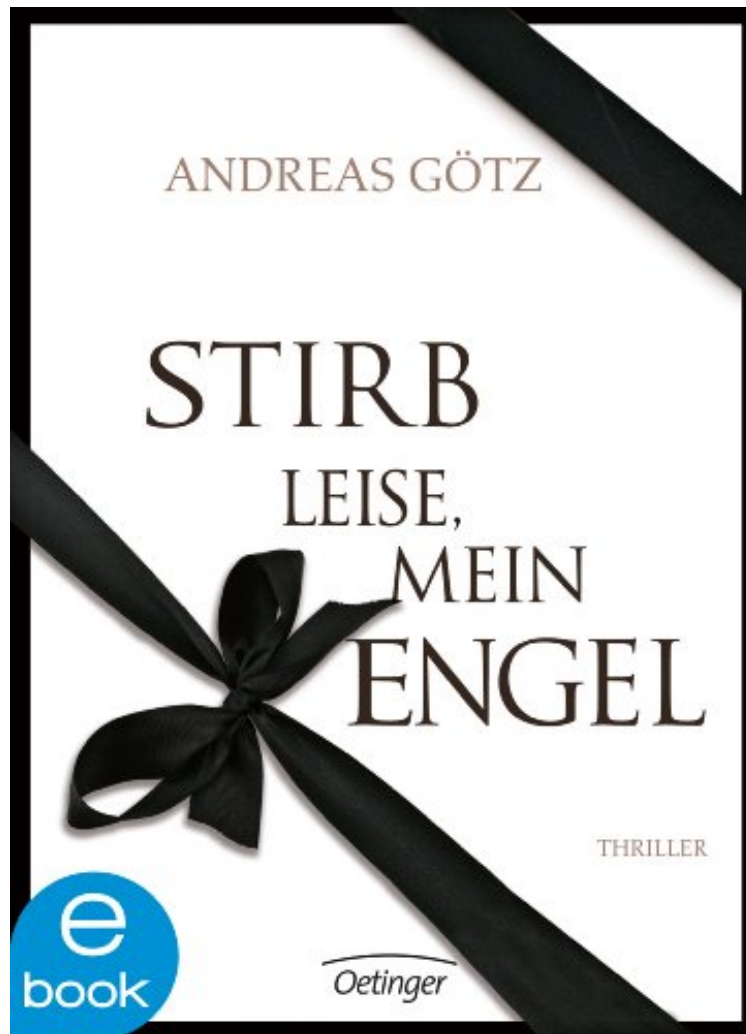


[Read and download] Stirb leise, mein Engel

Stirb leise, mein Engel

Von Andreas Gtz

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #70660 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-01-20 Erscheinungsdatum: 2014-01-20 File Name: B00GZZM7ZU | File size: 24.Mb

Von Andreas Gtz : Stirb leise, mein Engel before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Stirb leise, mein Engel:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was ist das denn? Von Claudia Ich lese gerne Krimis. Ich lese gerne deutsche Krimis. Aufgrund der sehr guten Bewertungen habe ich mir dieses eBook gekauft. Ich bin jetzt auf Seite 190, habe also 45 % des Buches geschafft. Und was soll ich sagen? Es ist an Langeweile nicht zu bertreffen. Echt. Die Teenager, die sich auf Spurensuche begeben, na ich wei ja nicht. Spannung baut sich bei mir jedenfalls nicht auf. Zwischendurch habe ich nachgesehen, ob es vielleicht doch eine Erzhlung ist und ich mich einfach vertan habe. Aber auf dem Cover steht eindeutig "Thriller". Also ich kann diesem Buch nichts abgewinnen. Ich habe mich wirklich bemht. Aber ich kann nicht mehr. Ich musste aufhren. Das mache ich

wirklich sehr, sehr selten. Ein Thriller? So leid es mir tut. Mein Backbuch liest sich spannender. Vielleicht tue ich dem Buch unrecht. Und es wird noch spannend. Vielleicht geht es ja ab Seite 191 los damit. Aber ich werde das nicht erleben. Tut mir leid. Sorry 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solider, leichter Krimi Von Moyas Buchgewimmel Neben meiner Schwäche für schöne Buchumschläge, bin ich auch sehr anfällig für geschickt verwobene Worte. Stirb leise, mein Engel sprang mir wegen der Wortwahl ins Auge. Ein Titel der einerseits den Tod verspricht und andererseits auf unheimliche Weise zärtlich wirkt. Es ist das selbe Phänomen, mit dem auch Märchen oft spielen. Diese obskure Romantik eines Todes. Ein recht widersprüchlicher Titel also, der sehr gut den Inhalt von Stirb leise, mein Engel verpackt. Der Roman startet aus Sicht von Tristan, dem Mörder, der gerade dabei ist seinen ersten Mord zu begehen. Zuerst dachte ich das wird der Versuch I am not a serial killer (Ich bin kein Serienkiller) zu kopieren, doch obwohl Tristan ziemlich soziopathisch ist, kommt er an die Psyche eines John Wayne Cleaver nicht heran. Gut also, dass sich der Autor für wechselnde Perspektiven entschieden hat und bei einem rein kriminalistischen Setting ohne brennende Figuren bleibt. Tristans Stimme wechselt sich außerdem mit dem allwissenden Erzähler ab, so dass man als Leser nie genau weiß, was in Tristan wirklich vorgeht und welche Geheimnisse er verbirgt. Der Autor scheint dabei recht gut zu wissen was seine Leser erwarten, denn er legt bewusst falsche Fährten aus, denen man hochkonzentriert folgt, nur um dann mit einer überraschenden Wendung konfrontiert zu werden. Dadurch entsteht eine nicht greifbare Form der Spannung. Die Geschehnisse selbst sind eigentlich nicht sehr aufregend, vielmehr ist man ein stiller Beobachter von Begebenheiten, die stattfinden müssen. Da es aber schwierig ist abzuschätzen welche der eigenen Schlüsse richtig sind und welche falsch, entsteht eine Neugier, die es schwer macht das Buch aus der Hand zu legen. Es gibt viele kleine Nebenhandlungen, die auch die brigen Charaktere lebendig machen. Saschas Umgang mit dem kürzlich verstorbenen Vater etwa oder das fürsorgliche Verhältnis zu seiner Mutter, der er meist das Essen zubereitet, wenn sie von der Arbeit kommt. Sascha ist eher ein stiller vorsichtiger Jugendlicher, dessen frische Wunden ihn vielleicht etwas schneller haben altern lassen, als das mit seinen sechzehn Jahren sonst der Fall gewesen wäre. Ihm gegenüber gestellt ist die schlagfertige Joy, die mit ihrer Mutter nebenan einzieht. Joy ist ohne Vater aufgewachsen und offenbar daran gewöhnt die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Ob Löcher bohren oder das Fahrrad reparieren, für die exotische Joy ist das nichts Ungewöhnliches. Diese beiden sind es nun die versuchen herauszufinden, wie die Jugendlichen tatsächlich den Tod fanden. Dass sie bald selbst in die Schusslinie geraten, versteht sich von selbst. Insgesamt ist Stirb leise, mein Engel kein Buch das ich in den Himmel loben könnte und der Titel verspricht ein bisschen mehr, als es liefert. Der besondere Funke ist also leider nicht zu mir über gesprungen, vielleicht liegt es auch daran, dass das Cover an Simon Becketts David Hunter Reihe erinnert und einen mehr Thriller erwarten lässt. Aber das Buch bietet eine gute und solide Unterhaltung mit glaubhaften Charakteren und überraschenden Wendungen. Nur gelegentlich wirkt die Jugendsprache ein wenig zu bemüht, das kann man aber verschmerzen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jugend-Thriller, aber was für einer! Von Lese-Monster Unter dem Eindruck des soeben gelesenen Thrillers will ich versuchen, diesen zu rezensieren, ohne zu viel zu verraten. Mehrere Jugendliche in München sterben durch Zyankali. Für die Polizei sind die Fälle schnell gelöst: Selbstmord. Denn alle Jugendlichen hinterließen einen Abschiedsbrief. Alle waren beim gleichen Psychologen in Behandlung. Sascha, dessen Vater im Polizeidienst umkam und dessen Mutter, ebenfalls Ermittlerin, mit den Fällen betraut ist, vermutet mehr hinter den vermeintlichen Suiziden. Gemeinsam mit einem Mädchen aus der Nachbarschaft, in die Sascha sich verliebt hat, begibt er sich in tödliche GefahrNerven zerreiende Spannung, romantische Momente und ein irrer Mörder machen diesen Roman zu einem der besten, die ich bisher gelesen habe. Immer, wenn man glaubt zu wissen, wer hinter den raffinierten Tötungsdelikten steht, wird man eines Besseren belehrt. Für Extrem-Spannung ist also gesorgt. Und am Ende Taschentücher bereit halten: Es darf geschluchzt werden! Großartiger Roman - absolute Lese-Empfehlung!!!!

Kurzbeschreibung Drei tote Mädchen, ein dunkles Geheimnis und ein teuflisches Spiel: ein Thriller, der unter die Haut geht! München, das Ende eines heißen Sommers. Drei Mädchen sterben innerhalb weniger Wochen - wie es scheint, aus eigenem Entschluss. Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Denn alle drei wollten mit ihrer großen Liebe in den Tod gehen. Und sie ahnten nicht, dass ausgerechnet er, der mit ihnen sterben wollte, sich als ihr schlimmster Feind entpuppen würde. Ein raffinierter Pageturner über eine rätselhafte Todesserie unter Teenagern - über Mord, Geheimnisse und tiefe Abgründe. Kurzbeschreibung Drei tote Mädchen, ein dunkles Geheimnis und ein teuflisches Spiel: ein Thriller, der unter die Haut geht! München, das Ende eines heißen Sommers. Drei Mädchen sterben innerhalb weniger Wochen - wie es scheint, aus eigenem Entschluss. Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Denn alle drei wollten mit ihrer großen Liebe in den Tod gehen. Und sie ahnten nicht, dass ausgerechnet er, der mit ihnen sterben wollte, sich als ihr schlimmster Feind entpuppen würde. Ein raffinierter Pageturner über eine rätselhafte Todesserie unter Teenagern - über Mord, Geheimnisse und tiefe Abgründe.